




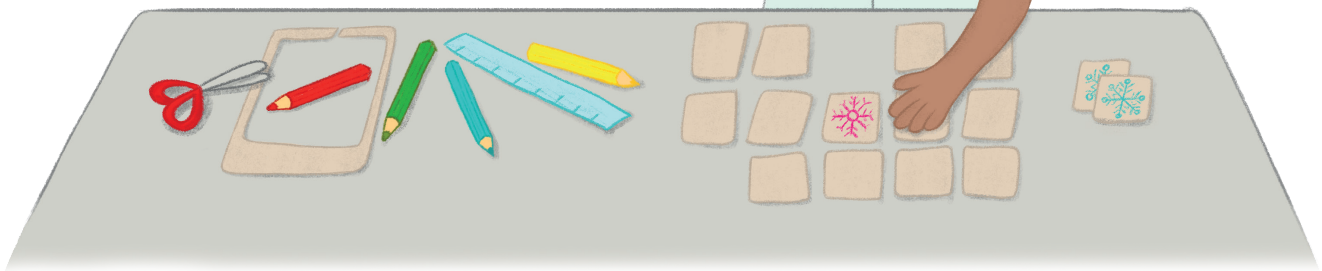
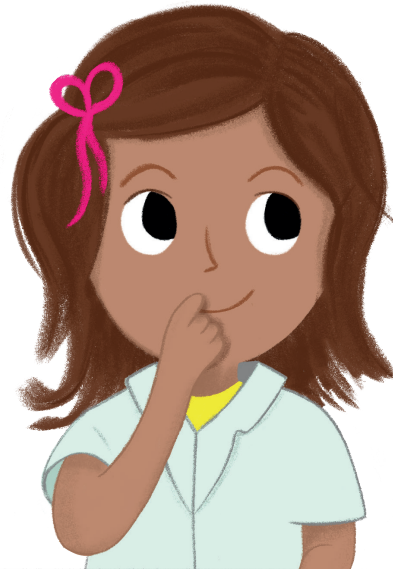


Dein selbstgemachtes Eiskristall-Memory

Bildungsbereich: Ästhetik und Gestaltung

Du brauchst:

-  festes Papier oder Karton
-  Bleistifte, Filzstifte oder Ölkreiden
-  ein Lineal
-  eine Schere
-  Vorlage (mit dem Raster für das Memory)



1. 2. 3. So wird's gemacht!

1. Druck dir die Vorlage auf festem Papier aus und schneide die Karten entlang der vorgegebenen Linien aus.
2. Male oder zeichne auf jede Karte ein Schneeflocken- oder Eiskristallmuster. Achte darauf, dass jedes Muster zweimal erstellt wird, um Kartenpaare zu bilden.
3. Jetzt kann das Spiel beginnen: Mische die Karten gut und lege sie verdeckt auf den Tisch.
4. Spiel das Memory-Spiel gemeinsam mit anderen. Wer an der Reihe ist, darf zwei Karten umdrehen. Zeigen sie das gleiche Muster? Dann darfst du das Paar behalten! Wenn nicht, drehe sie wieder um, und die nächste Person ist dran. Wer am Ende die meisten Paare hat, gewinnt in die Spielrunde.

? Wusstest du?

Eiskristalle haben meistens sechs Stränge, weil sich die winzigen Wasserteilchen so anordnen, dass sie die stabilste Form bilden – ein sechseckiges Muster. Je kälter es ist, desto besser können sie sich auf diese Weise verbinden.

Tipp

Das Memory-Spiel wird schwieriger, je mehr Kartenpaare du hinzufügst. Memory fördert und trainiert deine Merkfähigkeit. Verwende schimmernde Farben oder Glitzer, um die Schneeflocken- oder Eiskristallmuster zu verzieren.

Vorlage Eiskristall-Memory